

9. Welche Sachzwänge haben zu technischen Maßnahmen geführt, die viel (!) aufwändiger waren als geschätzt?
10. Inwiefern ist der Investor seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht oder nicht vollständig nachgekommen?
11. Womit und in welcher Höhe sind Gegenforderungen begründet? Und ist in diesem Zusammenhang noch mit Belastungen der Stadt zu rechnen?
12. Ist es zutreffend, dass die geplanten Einsparungen bei den Finanzpositionen 5100.985.0500 und 7910-325.0000 einem anderen Zweck hätten zugeführt oder zur Schuldenminderung hätten beitragen können?

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Henke
- Fraktionsvorsitzender -